



Fachbereich Wohnen & Begleiten

Sexualpädagogik

Angebotsleitung



Jacqueline Hosse

Am Oespeler Dorney 41-65
44149 Dortmund
Tel.: 0151 40638810
jacqueline.hosse@cjd.de

www.cjd-nrw-nord.de

Sexualität ist ein breites Themenfeld, das ganzheitlich betrachtet, einen wichtigen Eckpfeiler bei der Entwicklung von Jugendlichen und jungen Menschen ausmacht.

Neben dem Aspekt der Reproduktion und Fortpflanzung umfasst Sexualität außerdem die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, bestimmt die Gestaltung sozialer Beziehungen und nimmt großen **Einfluss auf die Identitätsentwicklung**.

Das CJD Dortmund legt den Fokus seiner sexualpädagogischen Arbeit auf die Bereiche Persönlichkeitsbildung und sexuelle Selbstbestimmung. Im Zuge dessen geht es vor allem um das Sprechen über Sexualität, die Wahrnehmung eigener Gefühle und der Anderer, dem Zugang zum eigenen Körper und die Reflexion sexueller und geschlechtsbezogener Erfahrungen. Weitere wichtige Eckpfeiler der sexualpädagogischen Arbeit sind der Auf- sowie Ausbau des eigenen Selbstwertgefühls, Medienkompetenz und der Umgang mit Transsexualität und -identität.

Das Zusammen wirkt.

Herangehensweise

Durch gezielte sexualpädagogische **Übungen und Methoden** können in Einzelsituationen effektiv Verhaltensweisen und Entwicklungsschritte reflektiert und bearbeitet werden.

- Reflexion eigener und fremder Grenzen – Vermeidung grenzverletzenden Verhaltens
- Selbstreflexion und Umgang mit dem eigenen Körper
- Selbstwirksamkeitstraining und Verbesserung/ Aufbau des Selbstwertgefühls
- Aufbau und Erhalt sozialer Beziehungen
- Sexuelle Selbstbestimmung und Körperbewusstsein
- Umgang mit sexuellen Präferenzen und Störungen der Sexualpräferenz
- Umgang mit Transsexualität/ -identität
- Reflexion von und Umgang mit Geschlechterrollen
- Sexualität bei Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen
- Umgang von Sexualität und Medien
- Schwangerschaftsverhütung und Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten

Zusätzliches Angebot:

- **Kunsttherapie/ Kunstpädagogik**
Kunsttherapie ist besonders für Menschen mit seelischer/ geistiger Beeinträchtigung eine geeignete Therapieform, da sie sich über das Bild/ Werk ausdrücken und mit Hilfe der begleiteten, kreativen Gestaltung neue Fähigkeiten sowohl im sozialen als auch im kognitiven und emotionalen Bereich erwerben können.

Zielgruppe

Menschen, die ein Angebot der Fachbereiche „Wohnen und Begleiten“ sowie „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ wahrnehmen.

Sexualpädagogik ist ein Zusatzprogramm, welches den Teilnehmenden in Absprache mit den Kostenträgern angeboten wird.

Zugangsvoraussetzungen

Alle vom CJD Dortmund angebotenen Hilfen im Bereich der stationären Jugendhilfe basieren auf § 27 des SGB VIII (Voraussetzung einer erzieherischen Hilfe).

Die Durchführung von Fachleistungsstunden wird zudem durch § 30 SGB VIII (Erziehungsbeistandschaft) sowie § 41 SGB VIII (Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung) begründet.

Das CJD NRW Nord, zu dem der Standort in Dortmund gehört, ist gemäß AZAV zertifiziert.

